



Homo Legens



Newsletter Mai

Liebe Freunde der Lingua Latina,

Der Mai war ein produktiver und recht zauberhafter Monat bei Homo

Legens. Wir haben eine neue Podcast-Episode zu einem herrlich düsteren Thema, das dritte Heft unserer Vokabelreihe und eine neue Sammlung digitaler Lernwerkzeuge mit Ihnen zu teilen. Lesen Sie weiter!

[Visit Homo Legens](#)



Neue Podcast-Episode: Abracadabra — Latein als Sprache der Magie

Episode 2 von *Latin with Marina and Marcus* ist jetzt auf Spotify verfügbar und kann über unsere Website abgerufen werden – und diese Folge wagt sich in schattiges Terrain. Warum klingt Magie lateinisch? Wenn ein Zauberer einen Spruch ausspricht, ein Priester einen Exorzismus durchführt oder ein Romanautor eine Beschwörung schreibt, klingen die Worte oft lateinisch. Diese Episode erforscht, warum.

Marina verfolgt die lange Geschichte des Lateinischen als Sprache der Magie, beginnend mit römischen Fluchtäfelchen – den *defixiones*, die in Blei geritzt und in heilige Quellen geworfen wurden, um die Götter zu bitten, Manteldiebe und andere Übeltäter zu bestrafen. Von dort bewegt sich das Gespräch durch mittelalterliche

Zauberbücher, engelhafte und dämonische Magie, die alchemistische Tradition mit ihren bewusst obskuren Allegorien und schließlich zur modernen Fantasy, wo Pseudo-lateinische Zaubersprüche wie „Expelliarmus“ und echt lateinische wie „Accio“ und „Crucio“ die Autorität des Alten und Gefährlichen tragen.

Marcus, als Gelehrter des sechzehnten Jahrhunderts, wird im Laufe der Diskussion zunehmend unbehaglich – schließlich konnte zu seiner Zeit die Verbindung mit magischen Praktiken sehr ernste Folgen haben. Seine Perspektive verleiht sowohl Humor als auch echte historische Einsicht, besonders als die Episode enthüllt, wie dünn die Grenze zwischen gelehrter Wissenschaft und vermuteter Zauberei wirklich war. Das zentrale Argument ist verblüffend: Latein wurde nicht aufgrund einer intrinsischen Eigenschaft seiner Klänge magisch, sondern aufgrund seiner sozialen Stellung als Sprache derjenigen, die wussten.

Sie finden den Podcast auf Spotify, indem Sie nach „Latin with Marina and Marcus“ suchen, oder hören Sie direkt über unsere Website. Erwarten Sie nur keine echten Beschwörungen.

[Visit Homo Legens](#)

LATIN VOCABULARY

SCHOOL & WORK



MARINA SCHUMANN

Neues Heft: Vokabelreihe 3 – Schule & Arbeit

Das dritte Heft unserer lateinischen Vokabelreihe ist da! Nach *Haus und Familie* und *Pflanzen und Tiere* wendet sich dieser Band (zur Zeit nur auf Englisch verfügbar, die deutsche Version kommt bald) den Räumen und Routinen zu, in denen sich so viel des Lebens tatsächlich abspielt: dem Klassenzimmer, der Bibliothek, dem Büro, der Werkstatt, dem Gerichtssaal, der Praxis, dem Marktplatz und – als krönenden Abschluss – den Bildschirmen und Kabeln unseres digitalen Lebens.

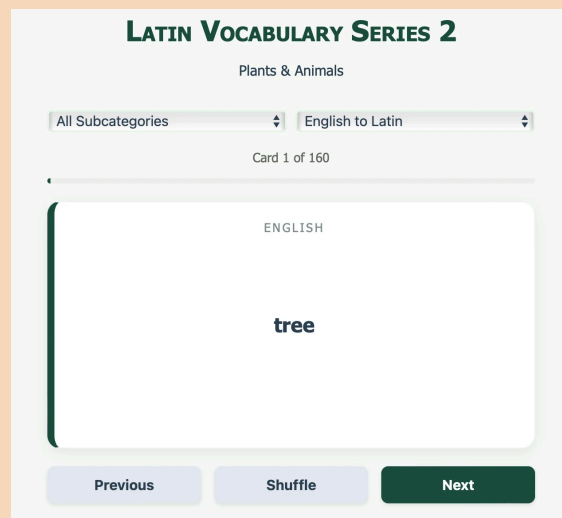
Das Heft richtet sich an fortgeschrittene Anfänger und Lernende der unteren Mittelstufe und behält die vertraute Struktur bei: zwölf thematische Arbeitsblätter, jeweils mit einer fokussierten Wortsammlung, nützlichen Wendungen, die das Vokabular in Aktion zeigen, und vier Übungen, die vom Erkennen zur Produktion führen, mit einem Lösungsschlüssel am Ende. Die Themen reichen von *Schola et Auditorium* (Schule & Klassenzimmer) und *Libri et Bibliotheca* (Bücher & Bibliothek) über *Ius et Iudicia* (Recht & Gericht)

und *Artes Medendi* (Heilberufe) bis zum durchaus modernen *Instrumenta Numeralia* (Digitales Leben).

Die Besonderheit dieses Hefts ist seine Spannweite über die Epochen hinweg. Das Vokabular von Schule und Universität tendiert zum Mittelalterlichen, geschliffen durch Jahrhunderte klösterlichen und akademischen Gebrauchs. Die Handwerke und Heilberufe schöpfen aus demselben mittelalterlichen Bestand, während die letzte Einheit offen in die Gegenwart greift – einige Begriffe sind vatikanische Prägungen, andere alltägliches Neulatein. Wie es die Einführung ausdrückt: Das Latein von Schule und Arbeit ist, vielleicht mehr als jedes andere, ein Latein, das zum Gebrauch bestimmt ist.

Wie die vorherigen Bände ist es über unseren Shop erhältlich – als digitales Produkt zum Ausdrucken zu Hause oder als spiralgebundene A4-Ausgabe, mit Farboptionen für Rücken und Bindung.

[Visit Homo Legens](#)



Neues digitales Werkzeug: Lernkarten (Beta)

Wir freuen uns, die erste unserer digitalen Lernressourcen anzukündigen: Lernkartenstapel für die Hefte 1 und 2 sind jetzt kostenlos in einer Beta-Version auf dem Homo Legens Blog verfügbar, unter Resources. Sie erfüllen einen doppelten Zweck – als Lernhilfe für aktives Üben und als bereitstehendes Glossar, wenn Sie schnell etwas nachschlagen möchten.

Die Lernkarten sind als Begleitung zur Vokabelreihe konzipiert und festigen die Wörter und Wendungen durch verteilte Wiederholung und Abruf. Da es sich um eine Beta-Version handelt, würden wir uns über Ihr Feedback freuen, während wir das Erlebnis weiter verfeinern. Weitere digitale Werkzeuge sind in Vorbereitung, darunter Quiz und Wortspiele, die das Vokabelüben wirklich vergnüglich machen.

Schauen Sie auf dem Blog vorbei, um sie auszuprobieren – und lassen Sie uns wissen, was Sie denken!

Vielen Dank, wie immer, dass Sie Teil der Homo Legens Gemeinschaft sind. Ob Sie den Podcast hören, ein Heft durcharbeiten oder unsere neuen Lernkarten testen – wir freuen uns, Sie dabei zu haben, während wir weiterhin neue Wege finden, Latein zugänglich, nützlich und lebendig zu machen.

Herzliche Grüße

Marina Schumann

Homo Legens

<https://homolegens.io>

[Visit Homo Legens](#)

HomoLegens

Zagreb, Croatia

You received this email because you signed up on our website or made a purchase from us.

[Unsubscribe](#)

